### Nicht amtliche Eintragungen!

### Fahrzeug ist Eigentum von:

1 Der Ankauf und die Eigentumsübertragung k\u00f6nnen rechtsg\u00fcltig nu mit Bescheinigung des Eigent\u00fcmers erfolgen:

(Firmenstempel und Unterschrift des Derbi-Händlers)

Eigentümer:

auf:
Vorname
Straße
auf:
auf:

	Name	Vomame
	Ort	Straße
	Bescheinigung des Vor Unterschrift	-Eigentürners mit Ort, Datum und voller
5	Eigentumsübertragun	g auf:
	Name	Vorname
	Ort	Straße
	Bescheinigung des Vor- Unterschrift	Eigebtürmers mit Ort. Datum und voller
5		
3	Unterschrift  Eigentumsübertragung	auf:
3	Unterschrift  Eigentumsübertragung	auf: Vomame
3	Unterschrift  Eigentumsübertragung  Name  Ort	auf: Vomame Straße
3	Unterschrift  Eigentumsübertragung  Name  Ort  Bescheinigung des Vor- Unterschrift	Eigentümers mit Ort, Datum und voller  auf:  Vorname  Straße  Eigentümers mit Ort, Datum und volle
Bei	Unterschrift  Eigentumsübertragung  Name  Ort  Bescheinigung des Vor- Unterschrift  I Verlust der Allgameinen	auf: Vomame Straße Eigentümers mit Ort, Datum und volle

4 Eigentumsübertragung auf:



für das

Mofa (Roller)

### **VAMOS M**

Es wird bescheinigt, daß das Kleinkraftrad, Roller bis 25 km/h mit der Fahrzeugidentifizierungsnummer 1996 dem durch diese Betriebserlaubnis genehmigten Typ entspricht. Martorelles, 17.11.1995

### NACIONAL MOTOR S.A.-DERB! E-08100 MARTORELLES

Barcelona/Spanien





### Allgemeine

### Betriebserlaubnis

Nr. G393, Nachtrag 01

nach § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StvZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S. 1793)

Schl.-Nr.

(902000)

Nummer der ABE:

G393, Nachtrag 01

Fahrzeugart: Fahrzeugtyp: und Hersteller: Mofa VAMOS M

Nacional Motor S.A.-Derbi (7611) E-08100 Martorelles (Barcelona)/Spanien

Diese Erlaubnis wird mit folgender Maßgabe erteilt:

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Erlaubnisunterlagen genau übereinstimmen.

Alweichungen von den technischen Angaben, die das Kraftfahrt-Bundesemt bei der Erteilung dieser Erlaubnis für den genehnigten Typ festgelegt hat, sind nur mit ausdrücklicher zustimmung der Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstüße gegen diese Bestimmungen führen zum Wideruf der Brlaubnis und werden überdies straf-rechtlich verfolgt.

Dau Kraftfahrt-Bundosomt kann joderzeit die Erfüllung der mit der Allgemeinen Betriebserlaubalu verbundenen Pflichten, insbesondere die erlaubningerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen Lassen.

Die Erlaubnisbehürde ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung und/oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder end-gultig oder länger als ein Jahr eingestellt wird.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verlie-henen Befugnisse sind nicht übertragbar.

Schutzrechte Dritter werden durch diese Erlaubnis nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Hundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtavorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Erlaubnisinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten bescheideren Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß der genehmigte Fahrzeugtpy den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis verwie-

A. Diose ARE berechtigt nicht zur Ausfüllung von Fahrzeugbriefen.
Ein Abdruck oder eine Ablichtung der ABE ist jedem Fahrzeug
mitzugeben.
Ersatzstücke für verlorene Abdrucke oder Ablichtungen durfen
durch den Inhaber der ARE nur ausgefertigt werden, wenn die
für den Halter des Fahrzeugs ortliche zuständige Zulassungsstelle bescheinigt hat, daß nach ihren Unterlagen der Betrieb
des Fahrzeugs weder wegen technischer Mängel verboten noch die
verlorene Betriebserlaubnis eingezogen worden ist. Es
genügt auch die Bestätigung eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr, daß das
vorgeführte Fahrzeug noch dem genehmigten Typ entspricht.
Die Ersatzausfertigungen von Abdrucken oder Ablichtungen der
ABE sind durch den Inhaber der ABE als "Zweitausfertigung\* zu
kennzeichnen.

B. Die Fahrzeuge müssen folgenden Angaben entsprechen:

Gewichte: Leergewicht: Zulässiges Gesamtgewicht:

Antriebsmaschine: Hersteller:

77 kg 190 kg

Morini Franco Motori S.P.A. Casalecchio di Reno/ Italien M 250 G 49 cm<sup>3</sup> 1,42 kw bei 4500 min<sup>-1</sup>

Vergaser: Hersteller: Identifizierungsmerkmal:

Geräusche: Standgeräusch:

78 dB(A) bei 3375 min-1 67 dB(A) Fahrgeräusch:

 Übersetzung:
 Wirksamer Keilriemenscheibendurchmesser

 Wirksamer Keilriemenscheibendurchmesser
 40/83,9 mm

 Getriebenes Rad:
 112,7/72,7 mm

Höchstgeschwindigkeit:

Röchstgeschmann:
Räder und Bereifung:
Felgengröße vorn und hinten:
Größenbezeichnung der Bereifung
vorn und hinten:
wahlweise
oder

2.15 x 10 3.00-10 TL 100/80-10 52 J TL

Dell'Orto PHVA10 44 wahlweise 47

Anzahl der Sitzplätze:

Mit dieser ABE hat das Kraftfahrt-Bundesamt genehmigt, daß - abweichend von

§ 18 Abs. 2 Nr. 4 STVZO - das Fahrzeug nicht mit Tretkurbeln ausgerüstet ist,

§ 54 Abs. 4 Nr. 2a STVZO - der Abstand des inneren Randes der Lichtaustrittsfläche der hinteren Fahrtrichtungsanzeiger 185 mm beträqt,  $\S$  55 Abs. 2 und 6 STVZO - das Fahrzeug mit einem Tellerhorn ausgerüstet ist,

§ 59 Abs. 1 StVZO - das Fabrikschild in Fahrzeugmitte rechts unter der Sitzback angebracht ist,

 $\S$  59 Abs. 2 StV20 - die Fahrzeug-Identifizierungsnummer in der Fahrzougmitte rechts unter der Sitzbank eingeschlagen ist.

Dieser Genehmigung liegt ein Gutachten des Technischen Über-wachungs-Vereins Bayern Sachsen e.V., München vom 03.12.1993 zu-

RUNDICA PM



Flensburg, den 13. Dezember 1995 Im Auftrag Buschmann

### Nicht amtliche Eintragungen!

### Fahrzeug ist Eigenturn von:

Der Ankauf und die Eigentumsübertragung können rechtsgültig nur mit Bescheinigung des Eigentümers erfolgen: Eigentümer:

Derzeitiger Benützer	(Firmens	Firmenstempel und Unterschrift des Derbi-Händlers	pun	Unte	rschri	ft de	SD	erbi-	Här	oller
	Derzeitiger B	enützer								

t .
) 3
1 =
süberrragung auf:
-
1 (3)
-
ē
-
( 0)
1 1 1 1
ш

Ort
Bescheinigung des Vor-Eigeutümers mit Ort. Datum und voller
Unterschrift

Vorname

Name

### 3 Eigentumsübertragung auf:

Name
Ort
Straße
Bescheinigung des Vor-Eigentümers mit Ort, Datum und voller Unterschrift

## 4 Eigentumsübertragung auf:

Vorname

Name

## 5 Eigentumsübertragung auf:

ате	•	nit Ort, Datum und voller
Vorname	Straße	escheinigung des Vor-Eigeutümers mit Ort. Datum und voller Interschrift
Name	νo	Bescheinigung Unterschrift

## 6 Eigentumsübertragung auf:

Charles and the second second second	descheinigung des Vor-Eigentümers mit Ort, Datum und voller Unterschrift
Straße	imers mit Ort.
and the contraction of the contr	es Vor-Eigent
Ort	Bescheinigung de Unterschrift
	Ort. Straise

Bei Verlust der Allgameinen Bertrebsertirubnis arfolgt Ausstellung eines Ersatzscheines durch den Fahrzeugnersteller gegen Erstattung der Unkosten.

Radierungen und Änderungen sind in dieser Urkunde unzulässig und werden strafrochtlich verfolgt (§ 267 StGB).



### für das

### Mofa (Roller)

### VAMOS M

Es wird bescheinigt, daß das Kleinkraftrad, Roller bis 25 km/h mit der Fahrzeugidentifizierungsnummer
Baujahr
dem durch diese Betriebserlaubnis genehmigten Typ entspricht.

## 17.11.1995

Martorelles,

### NACIONAL MOTOR S.A.-DERB! E-08100 MARTORELLES

Barcelona/Spanion





### Allgemeine

# **Betriebserlaubnis**

# Nr. G393, Nachtrag 01

nach § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StvZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S. 1793)

r der ABE: G393, Nachtrag 01	eugart: Mofa (292500)	sugtyp: VAMOS M (902000)	ersteller: Nacional Motor S.ADerbi E-08100 Martorelles (Barcelona)/Spanien
Nummer der ABE:	Fahrzeugart:	Fahrzeugtyp:	und Hersteller

Diese Erlaubnis wird mit folgender Maßgabe erteilt:

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Erlaubnisunterlagen genau übereinstimmen. Abwolchungen von den technischen Angaben, die das Kraftfahrtundocamt bei der Ertellung dieser Erlaubnis für den genehmigten
Typ fostgelegt hat, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des
Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies straf-

Das Kraftfahrt-Bundasamt kann joderzeit die Erfüllung der mit der Aligemeinen Netriebsorlaubniu vorbundenen Fflichten, insbesondere die erlaubningerachte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Die Erlaubnisbehürde ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenwalse Fertigung und/oder der Vertrieb der genehmligten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder Linger als ein Jahr eingestellt wird.

bic mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Erlaubnis nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Krafffahrt-Eundesamt widerunden wied oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ause gesprochen werden, wenn der Erlaubnisinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Fflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeorden neten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn eich als unzuwerlässig erweift oder wenn sich her ausgereilt gas er genehmigte Fahrzeugtyp den Brfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr enkspricht.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Beschaid des Amtes zu dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis verwiesen. A. Diose ABE berechtigt nicht zur Ausfüllung von Fahrzeugbriefen.
 Ein Abdruck oder eine Ablichtung der ABE ist jedem Fahrzeug mitzugeben.

Ersatzstücke für verlorene Abdrucke oder Ablichtungen dürfen durch den Inhabar der ABE nur ausgefertigt werden, wen die für den Halter des Fahrzeugs ortliche zuständige Zulassungstelelber hat, das nach ihren Unterlagen der Betriab des Fahrzeugs weder wegen technischer Mängel verboten noch die verlorene Betriabesrlaubnis singezogen worden ist. Es genügt auch die Bestätigung sines auflich anerkannten Sachverstügen oder Petries für den Krafffahzreugverkeht, daß das vorgeführte Fahrzeug noch dem genehmigten Typ entspricht. Die Ersatzausfertigungen von Abdrucken oder Ablichtungen der ABE sind dürch den Inhaber der ABE als "Zweiteusfertigung" zu kennzeichnen.

B. Die Fahrzeuge müssen folgenden Angaben entsprechen:

77 kg 190 kg	Morini Franco Motori S.P.A. Casalecchio di Reno/	Italien M 250 G 49 CM 1 42 CM 1 4500 min-1
Gewichte: Leergewicht: Zulässiges Gesamtgewicht:	Antriebsmaschine: Hersteller:	Identifizierungsmerkmal: Hubraum: Leistung:

Vorgaser:
| Horsteller:
| Horsteller:
| Identifizierungsmerkmal:
| Hauptüüse:
| Garäusche:
| Standaräusch:
| Hauptüüse:
|

Standgeräusch:
78 dB(A) bei 3375 min-1 Fahrgeräusch: 67 dB(A)

<u>Übersetzung:</u> <u>Wirfsamer Kailriemenscheibendurchmesser</u> Treibendes Rad: Getriebenes Rad:

| 112,7/72,7 mm | H&chstgeschwindigkeit: | 25 km/h | 25 km/h | R&der und Bereifung: | 2.15 x 10 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.40 | 3.

Anzahl der Sitzplätze: Mit dieser ABE hat das Kraftfahrt-Bundesamt genehmigt, daß - abweichend von § 18 Abs. 2 Nr. 4 STVZO - das Fahrzeug nicht mit Tretkurbeln ausgerüstet ist, § 54 Abs. 4 Nr. 2a STVZO - der Abstand des inneren Randes der Lichtaustrittsfläche der hinteren Fahrtrichtungsanzeiger 185 mm berkädt,

ost fulls man beträgt, [185] man beträgt mit einem Tellerhorn ausgerüstet ist,

§ 59 Abs. 1 StVZO - das Fabrikschild in Fahrzeugmitte rechts unter der Sitzbaak angebracht ist,

unci, del saccoama empenante ast, 59 Abs. 2 StVO. - die Fahrzeug-Identifizierungsnummet in der Fahrzeugnkter rechts unter der Sitzbank aingeschlagen ist.

Diozor Genehmigung 11egt ein Gutachten des Technischen Überwchungs-Voreins Bayern Sachsen e.V., München vom 03.12.1993zugrunde.



Flensburg, den 13. Dezember 1995
SUNO Desember 1995
Duschmann